

## **Dort, wo alles begann**

**Freitag, 16. Juni 2006 | Quelle: Münstersche Zeitung (Steinfurt)**

Borghorst - Die Aktion "**Stolpersteine**" steht vor ganz wichtigen neuen Aktionen, die in der nächsten Woche beginnen.

"Dort, wo alles begann", verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig am kommenden Montag, 19. Juni. erstmals in Borghorst die mit einer Messingplatte versehenen "**Stolpersteine**" ins Straßenpflaster.

Gegen 14 Uhr trifft er am Heimathaus ein, um in einer ersten Aktion 17 "**Stolpersteine**" an vier Standorten in die Pflasterung einzuarbeiten. Alle Interessierte sind eingeladen, die Arbeit des Künstlers zu begleiten, der zuerst vor der Schwanen-Apotheke, Münsterstraße 24, drei "**Stolpersteine**" verlegen wird.

Allen Angehörigen der Familie Gumprich (Nikomedesstraße 1), Familie Eichenwald (Alte Lindenstraße 6, heute Baulücke) und Familie Heimann (Villa an der Anton-Wattendorf-Straße 14) widmet Gunter Demnig Steine zur Erinnerung.

Informationen zu den Schicksalen sowie Texte jüdischer Autoren bilden das Rahmenprogramm. Die beiden Töchter der 1895 hier geborenen und ins Minsk umgekommenen Erna Gumprich, Hella Händler und Ursula Rosenfeld, werden an diesem Tag erwartet; Frau Rosenfeld reist eigens aus England an. Von Angehörigen der Familie Heimann werden Grußbotschaften überbracht. - bka